

Gemeinsam, zusammen, miteinander



Unsere Klassengemeinschaft 12
 Erzähltexte lesen und verstehen 14
 Ursula Wölfel: Hannes fehlt 14
 Lena Richter: Eifersucht 16
 Miteinander sprechen: Argumentieren und Diskutieren 18
Extra Sprache und Stil: Auf Äußerungen eingehen 20
Extra Sprache und Stil: Mit Worten nicht verletzen 21
Weiterführendes: Einen Textauszug deuten 22
 Antoine de Saint-Exupéry: Der kleine Prinz 22
Das kann ich! Erzähltexte verstehen – nach Vorlagen erzählen,
 Argumentieren und Diskutieren 24

Argumentieren und Diskutieren 25

Sich eine Meinung bilden 25
 Kann jemand 100 Freundinnen und 55 Freunde haben? 25
 Meinungen äußern und begründen 26
 Miteinander diskutieren 28

Streit schlichten 29

**Ruft es noch „Kuckuck“
 aus dem Wald?**



Sich über den Kuckuck austauschen 32
 Sich über den Kuckuck informieren 33
 Lexikoneintrag: Kuckuck 33
 Einen Sachtext lesen 34
 Kuckuck, Kuckuck ruft's aus dem Wald –
 doch wie lange noch? 34
 Einen Sachtext mit Grafiken lesen 37
 Die Bedrohung der Erdatmosphäre 37
 Zu einer Textaussage Stellung nehmen 39
Extra Grammatik: Meinungen formulieren und begründen 40
Weiterführendes: Eine Versuchsanleitung schreiben 42
Das kann ich! Sachtexte und Grafiken erschließen,
 Stellung nehmen 44

Den Textknacker anwenden 45

Eine Grafik verstehen 45
 Die Entstehung des Weltalls und der Erde 45
 Einen Sachtext mit dem Textknacker lesen 46
 Die Entstehung des Weltalls 46

Schriftlicher Aufgabentyp 1 b):
 auf der Basis von Mustern erzählen
 die Handlungsbausteine erschließen
 planvoll erzählen

Mündlicher Aufgabentyp 3:
Gespräche reflektieren
 positives Gesprächsverhalten einüben
 sich in andere hineinversetzen
 Meinungen und Argumente erkennen
 und formulieren
 Argumente mit Beispielen veranschaulichen

Mündlicher Aufgabentyp 3:
 sich zielorientiert einbringen und
Gesprächsregeln einhalten
 eigene Meinungen formulieren und
 begründen
 Pro- und Kontraargumente unterscheiden
 mit Beispielen veranschaulichen
 Diskussionsregeln festlegen und befolgen

Mündlicher Aufgabentyp 3:
 sich zielorientiert einbringen
 Strategien zur Streitschlichtung anwenden
 Vereinbarungen treffen

Schriftlicher Aufgabentyp 4 b):
 aufgabengeleitet aus Sachtexten
 Informationen ermitteln, vergleichen
 und **Schlüsse ziehen**
 kontinuierlichen und diskontinuierlichen
 Sachtexten Informationen entnehmen
 Arbeitsergebnisse zusammenfassen
 zu Textaussagen Stellung nehmen
 die eigene Meinung begründen

Schriftliche Aufgabentypen 4 a) und 4 b):
 Sachtexte fragengeleitet und aufgaben-
 geleitet **untersuchen**
 kontinuierlichen und diskontinuierlichen
 Sachtexten Informationen entnehmen
 Textaussagen zusammenfassen

Mit einem Flugblatt Stellung nehmen	48
Gemeinsam planen und vorbereiten	48
Mit der Checkliste überarbeiten: Ein Flugblatt	50
Eine Versuchsanleitung schreiben	51
Einen Versuch vorbereiten und durchführen	51
Eine Versuchsanleitung schreiben	53
Mit der Checkliste überarbeiten: Die Versuchsanleitung	54

Spurensuche



Von alten Zeiten berichten	56
Einen Zeitungsbericht lesen	58
Michael Kremer: Geschichte am Rubbelbrett erlebt	58
Über einen Museumsbesuch berichten	60
Ein Kurzreferat vorbereiten und halten	62
Extra Grammatik: Im Präteritum berichten	66
Weiterführendes: Ein Kurzreferat zu einem neuen Thema	68
Das kann ich! Berichten, Kurzreferat	70

Präsentieren: Kurzreferat	71
In sechs Schritten zum Kurzreferat: Ein Buch entsteht	71

Berichten	74
Über einen Unfall berichten	74
Den Bericht schreiben – Schritt für Schritt	76
Weiterführendes: Einen Bericht in der Ich-Form schreiben	78

Spiel mit!



Sich über Spiele verständigen	80
Spielregeln vereinbaren	82
Eine Spielanleitung verstehen und schreiben	84
Extra Grammatik: Aufforderungssätze	86
Extra Sprache und Stil: Missverständnisse klären	87
Das kann ich! Spielregeln vereinbaren, Spielanleitungen schreiben	88

Texte überarbeiten: Die Schreibkonferenz	89
Regeln für die Schreibkonferenz	89
Eine Spielanleitung überprüfen	90
Tipps zum Überarbeiten	91

Schriftlicher Aufgabentyp 5: Texte nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten
Schreibziele, Adressaten und Medium reflektieren
ein Flugblatt verfassen und überarbeiten

Schriftlicher Aufgabentyp 2 b): auf der Basis von Beobachtungen beschreiben
eine Versuchsanleitung verfassen

Schriftlicher Aufgabentyp 5: Texte nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten
eine Versuchsanleitung überarbeiten

Schriftlicher Aufgabentyp 2 a): auf der Basis von Material berichten
über Sachverhalte und Vorgänge berichten
Sachtexten Informationen entnehmen

Mündlicher Aufgabentyp 1 b): Arbeitsergebnisse anschaulich vortragen
zu Sachthemen stichwortgestützt und
anschaulich Arbeitsergebnisse vortragen

Mündlicher Aufgabentyp 1 b): Arbeitsergebnisse anschaulich vortragen
stichwortgestützt Ergebnisse vortragen
den Vortrag auswerten

Schriftlicher Aufgabentyp 2 a): auf der Basis von Material berichten
über einen Unfall berichten

Schriftlicher Aufgabentyp 5: Texte nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten
einen Unfallbericht überarbeiten

Mündlicher Aufgabentyp 3: vereinbarte Gesprächsregeln einhalten
Gespräche reflektieren
Gesprächsregeln vereinbaren und einhalten

Schriftlicher Aufgabentyp 2 a): auf der Basis von Material beschreiben
Spielanleitungen verstehen und verfassen
Spielanleitungen überarbeiten

Schriftlicher Aufgabentyp 5:
Texte nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten
zweckorientiert eigene Texte verfassen
Methoden der Textüberarbeitung anwenden

Sich verständigen – mit und ohne Worte



Sich durch Zeichen verständigen	94
Sich über Zeichen und Bräuche informieren	96
So viele Zeichen, so verschiedene Bedeutungen	96
Eine Geschichte über Zeichen und Bräuche	98
Andere Länder, andere Bräuche	98
Spielszenen gestalten und spielen	101
Extra Rechtschreibung und Stil:	
Die wörtliche Rede verwenden	102
Weiterführendes: Einen Sachtext lesen	104
Sich verständigen – mit und ohne Worte	104
Das kann ich! Zeichen verstehen, Szenisch darstellen	106

Eine Szene gestalten und spielen	107
Eine Geschichte szenisch gestalten	107
Carlo Manzoni: Der Schlüssel	107
Eine Szene einüben und spielen	109
Eine Spielszene vorspielen und auswerten	110

Von Angst und Mut



Über Angst und Mut nachdenken	112
Mutig sein	113
Eine Erzählung lesen	114
Ursula Wölfel: Der Nachtvogel	114
Zu einem Jugendbuchauszug schreiben	116
Max von der Grün: Vorstadtkrokodile	116
Extra Grammatik: wenn-dann-Sätze	118
Extra Rechtschreibung: Verben werden zu Nomen	119
Weiterführendes: „Mutmacher“ schreiben	120
Hans Manz: Wunder des Alltags	121
Das kann ich! Erzähltexte verstehen, Subjektives Sprechen und Schreiben	122

Mit dem Erzählplan erzählen	123
Zu einem Bild frei erzählen	123
Zu einem Zeitungsartikel erzählen: Den Aufbau planen	124
Die Erzählung überarbeiten	126
Weiterführendes: In einem Brief erzählen	127

Schriftlicher Aufgabentyp 6:
 Texte nach Textmustern verfassen
 literarischen Texten und Sachtexten
 Informationen entnehmen
 Spielszenen nach Textvorlagen verfassen

Mündlicher Aufgabentyp 2 a):
dialogische Texte gestaltend vortragen
 szenisch darstellen: Standbild, Spielszene
 nonverbale und verbale Ausdrucksformen einsetzen

Schriftlicher Aufgabentyp 6:
 Texte nach Textmustern verfassen
 Spielszenen nach Textvorlagen verfassen

Mündlicher Aufgabentyp 2 a):
dialogische Texte gestaltend vortragen
 szenisch darstellen: Spielszene
 die Gestaltung und Wirkung von Spielszenen reflektieren

Schriftlicher Aufgabentyp 4 a):
 aufgabengeleitet literarische Texte untersuchen
 die Handlungsbausteine erschließen

Schriftlicher Aufgabentyp 6:
 Texte nach Textmustern verfassen
 planvoll erzählen
 sich mit literarischen Texten durch Umgestaltung auseinandersetzen:
 umschreiben, fortsetzen, Perspektive wechseln, einen Dialog schreiben

Schriftlicher Aufgabentyp 1 b):
 auf der Basis von Materialien erzählen
 zu Bildern anschaulich erzählen

Schriftlicher Aufgabentyp 5: Texte nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten
 planvoll, anschaulich und lebendig erzählen
 Erzähltexte überarbeiten

Gedichte von Bäumen



Gedichtformen kennen lernen	128
James Krüss: Der Apfelbaum ist aufgeblüht	128
Josef Guggenmos: Bruder Ahorn	128
Klaus Kordon: Biologie	128
Reime untersuchen	130
Wilhelm Müller: Am Brunnen vor dem Tore	130
Louis Fürnberg: Alt möchte ich werden	131
Sprachliche Bilder untersuchen und deuten	132
Ludwig Uhland: Einkehr	132
Georg Maurer: Bäume	133
Weiterführendes: Sprachliche Bilder in Sprichwörtern	134
Am 25. April ist der Tag des Baumes	135
Weiterführendes: Gedichte deuten und gestalten	136
Eugen Roth: Der Baum	136
Mira Lobe, Renate Welsh, Gerri Zotter: Wald	136
Hans Manz: Waldsterben	136
Günter Eich: Wald, Bestand an Bäumen	137
Sarah Kirsch: Bäume	137

Einfach sagenhaft



Sagen von Orten	138
Schatzgräberei am Frauenberg	138
Das hockende Weib	140
Sagen von Menschen	142
Die Sage von Sadko	143
Dimitar Inkiow: Das Trojanische Pferd	146
Weiterführendes: Eine moderne Sage	148
Rolf Wilhelm Brednich: Die trojanische Couch	148
Weiterführendes: Ein Sagenbuch gestalten	149

Kompetenzen

Mündlicher Aufgabentyp 2 b): Gedichte gestaltend vortragen
Gedichte auswendig lernen und vortragen

Schriftlicher Aufgabentyp 4 a): literarische Texte aufgaben- und fragengeleitet untersuchen
Merkmale von Gedichten: Vers, Strophe, Reimformen, sprachliche Bilder
Klang und Stimmung untersuchen
visuelle Gestaltungsmittel erkennen

Schriftlicher Aufgabentyp 6: Texte nach Textmustern verfassen
Gedichte weiterschreiben
eigene Gedichte schreiben
Gedichte visuell gestalten

Mündlicher Aufgabentyp 1 b): Arbeitsergebnisse anschaulich vortragen
Merkmale von Sagen
Sagen vergleichen
Sagen nacherzählen
sich über den geschichtlichen Hintergrund einer Sage informieren

Schriftlicher Aufgabentyp 6: Texte nach Textmustern verfassen
Sagen umschreiben und fortsetzen
eigene Sagen verfassen
ein Sagenbuch gestalten

Von Weisen und Spaßvögeln



Nasrettin Hoca und Till Eulenspiegel	150
Die Geschichte vom verlorenen Esel	150
Wie Eulenspiegel einem Esel das Lesen beibrachte	151
Wie Eulenspiegel in Magdeburg verkündete, dass er vom Rathauskerker fliegen wollte	152
Die Schildbürger	154
Erich Kästner: Die Schildbürger bauen ein Rathaus	154
Weiterführendes: Ein Theaterstück – vom Text zur Spielszene	158

Mündlicher Aufgabentyp 2 a):
dialogische Texte gestaltend vortragen
Hör- und Spielszenen gestalten

Schriftlicher Aufgabentyp 4 a):
literarische Texte aufgaben- und
fragengeleitet untersuchen
Merkmale von Schwänken
sich über Schelmenfiguren informieren
Schelmenfiguren vergleichen
Schwänke umschreiben und fortsetzen

Fabeln



Fabeln der Welt	160
Europa: Der Sperling und der Vogel Strauß	160
Afrika: Das Chamäleon und der Elefant	160
Asien: Das Kamel und die Ziege	161
Die Eigenschaften von Fabeltieren untersuchen	162
Asien: Der Löwe und der Hase	162
Afrika: Der schlaue Hase	163
Eine Fabel deuten und umgestalten	164
Europa: Die zwei Ziegen	164
Weiterführendes: Der Fabeldichter Äsop	166
Äsop: Der Hahn und der Diamant	167
Äsop: Der Pfau und die Dohle	167

Schriftlicher Aufgabentyp 4 a):
literarische Texte aufgaben- und
fragengeleitet untersuchen
Merkmale von Fabeln
eine Lehre zu einer Fabel formulieren
die Lehre einer Fabel deuten
sich über einen Fabeldichter informieren

Schriftlicher Aufgabentyp 6:
Texte nach Textmustern verfassen
Fabeln umschreiben und fortsetzen

Mündlicher Aufgabentyp 2 a):
dialogische Texte gestaltend vortragen
Rollenspiele durchführen

Spannung von Anfang an



Verlockende erste Sätze	168
Mitten ins Geschehen hinein	169
Sigrid Heuck: Meister Joachims Geheimnis	169
Interessante Hauptfiguren	170
Phyllis Reynolds Naylor: Peinlich, peinlich, Alice	170
K. P. Wolf: der einzelgänger	173
Weiterführendes: „Lockmittel“ erkennen	177
Weiterführendes: Ein besonderes „Lockmittel“	178
Lemony Snicket: Die unheimliche Mühle	178

Schriftlicher Aufgabentyp 4 a):
literarische Texte aufgaben- und
fragengeleitet untersuchen
Textanfänge vergleichen
Lektüreempfehlungen begründen

Schriftlicher Aufgabentyp 6:
Texte nach Textmustern verfassen
Erzählstrategien kennen lernen
sich mit literarischen Texten durch
Umgestaltung auseinandersetzen:
umschreiben, weiterschreiben
Perspektive wechseln

Tonke Dragt: Fantastische Welten



Cover und Textauszüge zuordnen	180
Klappentexte lesen	181
Ein Zukunftsroman	182
Tonke Dragt: Turmhoch und meilenweit	182
Ein fantastischer Roman	184
Tonke Dragt: Das Geheimnis des Uhrmachers	184
Weiterführendes: Die Autorin Tonke Dragt	186

Schriftliche Aufgabentypen 4 a) und b):
literarische Texte und Sachtexte fragen-
geleitet und aufgabengeleitet unter-
suchen
Jugendbücher kennen lernen
über Leseerwartungen sprechen
sich über eine Autorin und ihre Bücher
informieren
Zusammenhänge zwischen Autorin und
Werk herstellen

Bücher, Bücher, Bücher



Ein Buch auswählen: Cover, Klappentext und Buchanfang	188
Benno Pludra: Insel der Schwäne	189
Ein Sachbuch lesen: Das Vorwort	190
Was ist was? Klima	190
Inhaltsverzeichnis, Glossar und Index	191
Ein Gedichtband	192
Martin Anton: Eine schöne Geschichte	192
Ein Jugendbuch aus China	193
Huang Beijia: Seidenraupen für Jin Ling	193
Ein fantastisches Jugendbuch	194
Tonke Dragt: Die Türme des Februar	194
Ein Jugendbuch von Erich Kästner	195
Erich Kästner: Das fliegende Klassenzimmer	195
Weiterführendes: In einem Bücherei-Katalog recherchieren	196

Schriftliche Aufgabentypen 4 a) und b):
literarische Texte und Sachtexte fragen-
geleitet und aufgabengeleitet unter-
suchen
Lesemotivation aufbauen
Leseerwartungen überprüfen
Sachbücher und literarische Bücher
kennen lernen
Kriterien zur Auswahl von Büchern und
anderen Medien finden
elektronische Bibliothekenkataloge nutzen

Fernsehen sehen und gestalten



Medien nutzen	198
Fernsehen sehen und verstehen	200
Ideen sammeln – die Projektarbeit planen	202
Den Sprechertext schreiben	204
Den Beitrag filmen	206
Die Nachrichtensendung präsentieren	208

Mündlicher Aufgabentyp 1 b): Arbeits-
ergebnisse anschaulich vortragen
über die eigene Mediennutzung
reflektieren
Merkmale von Fernsehnachrichten
Wirkung von audiovisuellen Darstellungs-
formen erfassen
Ergebnisse der Projektarbeit präsentieren
und auswerten

Mündlicher Aufgabentyp 3: sich
zielorientiert in Gruppengespräche
einbringen
Projektarbeit planen und durchführen

Lesen erforschen – lesen trainieren

Mein Lesen – meine Leseerfahrungen	210
Lesetrick: Sprich mit dem Text	212
Milch und Milchprodukte in der Ernährung	213
Texte lesen und verstehen – mit dem Textknacker lesen	214
Die fliegenden Kraftwunder	214
Den Inhalt vorhersagen	216
Gut geschlafen?	216
Wörter erklären – den Text verstehen	219
Räuber aus der Tiefe	219



Texte untersuchen und schreiben

Die Handlungsbausteine untersuchen	222
Siobhan Dowd: Der Junge, der sich in Luft auflöste	222
Mit dem Erzählplan erzählen	224

Nachschlagen

Im Wörterbuch nachschlagen	226
Im Lexikon nachschlagen	227

Im Internet recherchieren

„Nachschlagen“ im Internet	228
Das Internet	228



Schrift üben – schreiben üben

Eine Grußkarte gestalten	230
--------------------------------	-----



Präsentieren: Kurzreferate

Kompetenzen

- Mündlicher Aufgabentyp 1 a):**
Erfahrungen anschaulich vortragen
das eigene Lesen reflektieren
Lesestrategien der gemeinsamen Auseinandersetzung mit dem Text erwerben
- Schriftlicher Aufgabentyp 4 b):**
Sachtexte aufgabengeleitet untersuchen
einfache Verfahren der Textuntersuchung und Textbeschreibung anwenden
Textaussagen verstehen
- Schriftlicher Aufgabentyp 4 a):**
literarische Texte fragen- und aufgabengeleitet untersuchen
die Handlungsbausteine erschließen
- Schriftlicher Aufgabentyp 6: Texte nach Textmustern verfassen**
Aufbau der Handlung untersuchen
über die Wirkung des Aufbaus reflektieren
planvoll erzählen
- Fehler vermeiden
verschiedene Informationsquellen nutzen
Besonderheiten des Mediums erfassen
- Informationen beschaffen und gezielt zur Klärung von Sachverhalten einsetzen
Lesetechniken des selektiven Lesens
- eigene Texte zweck- und adressatenorientiert, lesbar und ansprechend gestalten
- Mündlicher Aufgabentyp 1 b): Arbeits- ergebnisse anschaulich vortragen**
stichwortgestützt Ergebnisse vortragen
in einfacher Weise Medien einsetzen
aufmerksam zuhören und Notizen machen



Die Trainingseinheiten

1. Trainingseinheit	234
Was Wolken verraten	234
2. Trainingseinheit	236
Flugangst	236
3. Trainingseinheit	238
Leider nur ein Traum	238
4. Trainingseinheit	240
Wusstet ihr das schon?	240
5. Trainingseinheit	242
Spät abends	242
6. Trainingseinheit	244
Lieber Onkel Julius, liebe Tante Birgit!	244
7. Trainingseinheit	246
Du hast gelogen!	246
8. Trainingseinheit	248
Ein echter Überlebenskünstler – der Zitronenfalter	249



Die Rechtschreibhilfen

Das Gliedern	250
Warum spiegelt ein Spiegel?	251
Merkhilfen anwenden	252
Eine Rechtschreibhilfe erkennen	253
Eine unangenehme Überraschung	253
Wortfamilien	254
Wortbildung	256



Die Arbeitstechniken

Das Abschreiben	260
Das Partnerdiktat	261
Das Laufdiktat	262
Die Rechtschreibkartei	263
Training mit Wörterlisten	264
Weiterführendes: Ordnen – Ableiten – Verlängern	266

Inhalte/Kompetenzen

Groß- und Kleinschreibung
 Zusammenschreibung: Nomen, Adjektive
 Dehnung und Schärfung
 Schreibung von Vor- und Nachsilben
 Fremdwörter und Fachwörter
 gleich und ähnlich klingende Laute
 Verbstämme in verschiedenen Zeitformen
 Satzschlusszeichen
 selbstständige Fehleranalyse und Fehlerkorrektur

Kennzeichen für die Großschreibung
 Kürze und Länge des Stammvokals:
 Sprech- und Schreibproben
 Wortableitungen und Worterweiterungen
 Fehlschreibungen vermeiden

Richtiges Abschreiben und weitere
 Methoden des sicheren Schreibens
 wiederholen und vertiefend anwenden
 Fehleranalyse

Sprache und Sprachen

Englische Wörter bei uns 268

Begriffe ordnen und zuordnen 270

Ober- und Unterbegriffe 270

Die Wortarten wiederholen 272

Die Wortarten im Überblick 272

Wortart: Adjektive

Adjektive steigern 276

Gegensätze ausdrücken 278

Zusammengesetzte Adjektive bilden 279

Wortart: Verben 280

Zusammengesetzte Verben 280

Zeitformen anwenden 282

Perfekt: Mündlich erzählen 283

Präteritum: Schriftlich berichten 284

Präteritum und Präsens 286

Futur: In der Zukunft 287

Wortart: Pronomen 288

Personalpronomen und Possessivpronomen 288

Wortart: Konjunktionen 290

Mit Konjunktionen Sätze verbinden 290

Der Satz: Satzglieder 292

Die Satzglieder wiederholen 292

Adverbiale Bestimmungen 294

Satzglieder bestimmen 295

Wissenswertes auf einen Blick 296

Textquellen 312

Bildquellen 314

Textartenverzeichnis 315

Sachregister 316

Auf einen Blick:

Die Übungen zu den Aufgaben des Kernlehrplans 319



Kompetenzen

Kenntnisse in der deutschen Sprache auf andere Sprachen beziehen
über Einsichten in sprachliche Strukturen verfügen
Strukturen und Bedeutung von Wörtern untersuchen (Wortfelder)
Wortarten und ihre Funktionen erkennen und unterscheiden
Flexionsformen richtig anwenden

Funktionen, Deklination, Steigerung von Adjektiven

Funktion der Tempusformen der Verben erkennen und verwenden
Konjugation von Verben
Besonderheiten der Verben erkennen und umsetzen (DaZ)

Pronomen erkennen und untersuchen

Konjunktionen und ihre Funktion kennen
Haupt- und Nebensatz einleitende Konjunktionen kennen und verwenden

die grundlegenden Strukturen des Satzes beschreiben
Umstellprobe, Erweiterungsprobe und Umformungsprobe anwenden